

25 CENTS A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN
Der größte Schmerzensmittel
auf der Welt. Einmal n. heilt
Rheumatismus, Neuralgie,
Schwellungen, Lähme u. feiste
Glieder oder Muskeln, Gicht,
Kreuzschmerz, Bandscheiben,
u. Rückenwind, Profitorien,
Querschnitte, Kopf-, Schenkel-
und Fußschmerzen, etc.
In allen Apotheken zu haben.
Preis 25 Cents pro Flasche.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 5. März 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser als Anzeigekunden in Bezug auf Abrechnung oder "Zahlung" und so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der "Indianapolis Tribune" sind ersucht, keine Abrechnung an den Redakteur zu senden, sondern an den Herrn Editor, 110. Süd Washington Straße, zu senden. Der Herr Editor ist für alle aus der Tribune erscheinenden Anzeigen verantwortlich. Bitte nicht vergessen, dass die Anzeigen nur dann angenommen werden, wenn sie von einem Abnehmer der Tribune oder einem anderen, der die Tribune abonniert hat, kommen. Die Anzeigen werden nur dann angenommen, wenn sie von einem Abnehmer der Tribune oder einem anderen, der die Tribune abonniert hat, kommen.

Stollkanderegister.

(Die angeführten Namen sind die des Stollkandes oder der Stollkandier.)

Stollkandier.

Charles A. Koster, M., 18. Januar.

Wm. Barker, R., 3. März.

Joseph Condon, M., 21. Februar.

Frederick W. R., 21. Februar.

John Wright, M., 13. Januar.

Royal S. Selbert, M., 3. März.

Frank R., M., 1. März.

Charles W., M., 26. Februar.

Wm. W. R., M., 1. März.

John W. R., M., 21. Februar.

Lawrence E. McKenzie mit Eda Johnson.

Stollkandier.

Mary Koster, 31. J., 3. März.

Alma Smith, 2. M., 4. März.

Barber — 4. März.

James D., 30. J., 1. März.

Alexander — 2. März.

Sarah G., 40. J., 2. März.

Eddie Adams, 4. J., 3. März.

Jacob Grube, 63. J., 4. März.

Elizabeth Johnson, 61. J., 3. März.

Wm. Williams, 43. J., 2. März.

Alfred West, 22. J., 2. März.

Henry J. Randall, 52. J., 2. März.

A. J. Dehoney, 60. J., 2. März.

Julia A. Higgins, 40. J., 3. März.

Dubert Marshall, 27. J., 3. März.

Williams, 8. J., 2. März.

Anderson R. Crampton, 17. J., 2. März.

Malvina Scott, 27. J., 2. März.

Stollkandier.

Paul Ederman! Ein Paket Zeitungen ist für Sie in unserer Office eingetroffen.

— Ein Ehrenbrief, das nicht zu verachten ist, bilden die folgenden Zeugnisse von glaubwürdigen Personen, welche die für den März 1888 von Dr. W. H. Doan's "Kleine" herausgegeben wurden. Dr. W. H. Doan's "Kleine" ist in jeder Apotheke zu haben. Preis 25 Cents die Flasche.

— Heute Abend Sitzung der Councilmen.

Die Geländer feierten gestern den 110. Geburtstag von Robert Emmett.

— M. T. Brown, Advokat, Vance Hotel, Zimmer 23.

— Heute Abend organisiert sich das demokratische Township Komitee im Criminalgerichtssaal.

— Heute Abend Extraderstellung des sozialistischen Krankheitsunterstützungs-Bereichs.

— Der Wirt Wilhelm Kretschmer, wohnhaft bei E. R. und 6. E. Sacramento, Cal., sagt, dass Dr. Augustus Doan's "Kleine" Familien-Medikament in seinem Hause vorzüglich zu finden seien.

— Wir beginnen heute mit der Erziehung "Zwei Eide", welche äußerst fesseln und gefesseln.

— Man sollte, bevor man Contrakte für Eis für die kommende Saison abschließt, bei W. C. Kibling, No. 347 Süd Delaware Straße, vorsprechen.

— John Minor, dessen Sitz in No. 129 West Avenue wohnen, verunglückte gestern, indem er von einem Pferde gestürzt wurde.

— Wer bei der Townshipwahl, welche heute über die Wahlen stattfindet, stimmberechtigt sein will, darf von jetzt an die Wohnung in seinem Wahlbezirk nicht mehr wechseln.

— Die besten Karten kauft man bei O. Schmedel, No. 423 Brainerd Avenue.

— Heute war General Termin der Superior Gericht. Es wurden folgende Urtheile gefällt:

Francis W. Tomlinson gegen William D. Webb.

Otto P. Hoffmann gegen D. D. Hughes.

Wm. A. Baker gegen W. B. Stringer.

Wm. O'Connor gegen William D. Webb.

John P. Underwood gegen Minerva Galloway u. A.

John Schaffner gegen August Köder.

Das Urtheil in dem Falle von Charles E. Merryfield gegen Allen E. Kuehl wurde verworfen.

Indian Labor Party.

Morgen Abend findet in der Mozart Halle die Township Convention der Arbeiterpartei statt, und es wäre zu wünschen, dass sich alle Anhänger und Freunde der Partei dazu einfinden. Sie alle haben sich und Stimme in der Convention und wir legen es namentlich den Deutschen, die da wissen, dass die Arbeiterpartei nicht einen Kampf um die Deute sondern einen Kampf um Prinzipien führt, an, sich in der Convention einzufinden und sich thätig an der Campagne der Arbeiterpartei zu betheiligen.

Nächsten Mittwoch findet die Township Convention der Arbeiterpartei in der Mozart Halle statt. Die Convention wird um 10 Uhr Vormittags zusammentreten und alle Anhänger der Partei haben auch in dieser Versammlung Sitz und Stimme.

In dieser Convention wird eine Plattform für den Staat angenommen und Candidaten für die Staatsämter werden aufgestellt werden. Wir hören, dass die Kandidaten gut betreten sein werden und ermahnen daher auch die deutschen Anhänger der Partei und namentlich die Deutschen, ihre Pflicht zu thun und vollständig zu erscheinen.

Wohl wissen wir, dass es für manchen Arbeiter schwer ist, an einem Arbeitstage für einen solchen Zweck sich loszumachen, aber man bringe dem Prinzip ein kleines Opfer und setze durch seine Anwesenheit das man wenn es der guten Sache gilt, sein Opfer leidet. Es ist dies nicht nur eine zufriedenstellende Plattform und ein gutes Ziel zu bekommen.

Wir ersuchen: also die Leser der Tribune, sich Dienstag Abend und Mittwoch Vormittag in der Mozart Halle einzufinden.

Das Opfer eines Bräutigams.

Glaube Schaefer, ein 15 Jahre alter Sohn des Volontiers Schaefer ist gestern Nachmittag an Vergiftung gestorben, die er sich in seinem erst kürzlich erwählten Braut als Anstreicher zugesogen hat. Vor zwei Wochen war er in Schaefer & Christian's Geschäft eingetreten um das Anstreichen zu erlernen und seit einer Woche lag er an Vergiftung durch Farben, die sich bisweilen bei Anstreichern ergiebt, darnieder.

Feuer.

Gestern Morgen zu früher Stunde brannte das Wohnhaus auf der Edelmeier Farm an der National Road ab. Das Haus war zur Zeit unbewohnt. Gestern Nachmittag um 1 Uhr wurde Henry Stuckmeyer's Stall, No. 63 Englis Avenue, ein Raub der Flammen. Der Schaden beläuft \$200.

Gestern Abend war die Feuerwehr unthätig, weil nach Volard's Creamery, Ecke Ohio und Delaware Straße, gerufen worden.

Deutsch-prov. Waisenverein.

Gestern Nachmittag war regelmäßige Geschäftsversammlung. Der Vorsitzende der Anstalt berichtete, dass sich zur Zeit 37 Knaben und 22 Mädchen in der Anstalt befinden.

Das Comité berichtete die Aufnahme der beiden Kinder der Witwe Emilie Meier in der Anstalt.

Ein Comité wurde aufgestellt, um die Lebensbedürfnisse bezüglich des Abnehmens der Mitglieder E. J. Meyer und Carl Kiese zu helfen.

Ein Comité, bestehend aus den Herren Herrn. Hartmann, Henry Ruffe und Fred Zehm wurde aufgestellt, um die Anwesenheit für die jährliche Exkursion nach Cincinnati zu treffen.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bild ist selten frühzeitig. Sogar aber hat er einen Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Eine Menge steht immer schlecht aus. Wenn sie nicht behandelt ist, ist sie meistens tödlich.

Das Verdauungsproblem ist ganz außer Ordnung und verursacht das Schwindel, das Kopfweh, das Magenleiden oder Magenbeschwerden treten ein. Dies zu heilen, schreibt Green's Auszug Flomer. Es kostet wenig und Tausende bezeugen seine Wirksamkeit.

Tode gefand-n.

Jacob Grube, ein No. 173 Süd Noble Straße wohnhafter Zimmermann wurde gestern tot im Bette gefunden. Der Coroner erklärt, dass der Mann am Herzschlag gestorben sei. Der Verstorbene war 63 Jahre alt und hinterlässt eine Frau und mehrere Kinder.

Büchertisch.

Reminiscenzen von August Spies. Ein ungefähr 200 Seiten langes Buch, das eine Biographie, sowie Anekdoten, Zeitungsartikel und andere literarische Erzeugnisse von August Spies, zum Theil im Gefängnis geschrieben, enthält. Das Buch ist herausgegeben von Frau Christine Spies, der Mutter des Verstorbenen, und der Preis ist 50 Cents, schon gebunden 1. Die Redaktion lag in Händen von Albert Kurten. Da der Verstorbene der Herausgeber seiner Mutter und Schwester war, so beziehen diese jetzt aus dem Buche zum Theil den nächsten Lebensunterhalt. Es ist zu beziehen von Frau Spies, No. 154 Byron Str., Chicago.

10 Fälle von Diphtheria 13 Fälle von Scharlachfieber und 7 Fälle von Malaria ist in der Stadt.

— Lancaster Block-Kohlen sind die besten. A. W. Rubin & Co. alleinige Agenten.

Sozialistische Edition.

Gestern Abend fand in der Arbeiterhalle eine Versammlung statt, welche sowohl geistige Anregung, als gemütliche Unterhaltung bot. Man hatte die Agitation für das Prinzip, und die Gefährlichkeit, welche im Auge behalten und die zahlreichen Anwesenden verdrängen in Folge dessen einen in jeder Beziehung genügenden Abend.

Herr Phil. Kappoport hielt einen Vortrag über das Sparen und den Luxus, welcher den Beifall der Anwesenden fand. Herr Kappoport legte auseinander wie die Spar-Theorie vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus an die Arbeiter als Klasse gerichtet, eine gefährliche und auch unbedeutende sei, dass der Arbeiter sich nach der Lebenshaltung des Arbeiters richten, dass die Civilisation sich durch Vermehrung und nicht durch Verminderung der Bedürfnisse kundgebe, dass ebenso wie Manches das uns heute als notwendig erscheint, früher als Luxus betrachtet wurde, so auch Manches, das heute als Luxus betrachtet würde, späterhin als Nothwendigkeit angesehen werden würde. Das Alles was man genieße, in dem Maße genossen werde, dass es der physischen und geistigen Befriedigung des Menschen nicht schädlich sei, verheißt sich bei geistigen Menschen von selbst, und es sei sehr überflüssig in dieser Richtung Rathschläge zu ertheilen.

Ebenso wenig fände es ihm (dem Redner) ein, dem Arbeiter eine Moralpredigt zu halten, und ihm zu sagen, wie er mit seinem Lohn haushalten solle. Das sei Jedermanns eigene Sache. Er spreche zu dem Arbeiter als Klasse und für die Klasse liege bloß ein Vortheil in der Vermehrung der Bedürfnisse und in Erhöhung der Lebenshaltung.

Der sozialistische Sängerbund sang einige Lieder, die Herren Riebs und Schwager sangen zwei Duette auf viel Ausbruch und eine ganz vorzügliche Leistung war ein Quartett gesungen von den Herren Riebs, Schwager, Klausmann und Haupt.

Außerdem bekamen wir Frei. Wölger, Herr Döpper, Herr Janke, Paul Grummann, das Jüngste und Julius Reib. Die Anwesenden blieben in geistiger Unterhaltung bis Mittnacht beisammen.

Schwaben-Maskeball.

Heute Abend findet in der Mozart Halle der Schwaben-Maskeball statt. Das Programm allein sollte alle, die gerne einen Faschingsabend mitmachen, zum Gehen veranlassen, ganz abgesehen davon, dass falls noch manche Ueberladung bedroht.

Uebrigens ist ja auch die Faschingszeit nahezu zu Ende und man sollte deshalb die Gelegenheit, sich noch einmal nach Vergnügen zu amüsieren, nicht unbenutzt vorüber gehen lassen.

Volontier-Todes.

Lymothos Moriarität wurde, weil er Robert Helton und Grant Helton geschlagen hat, um \$15 und Kosten bestraft. John Sheridan wurde wegen des gleichen Vergehens um \$1 und Kosten bestraft.

John Kennedy wurde \$1 und Kosten bestraft, weil er Isaac Wolf geschlagen hat. Isaac Wolf wurde dann um \$3 und Kosten wegen Friedensstörung bestraft.

Henry V. Hild, angeklagt gestohlen geistliche Getränke verkauft zu haben, ließ seinen Fall zu einem Friedensrichter verlegen, und derselbe wurde zu \$5 und Kosten geschickt.

Was den Verurtheilten.

Albert Gränt, angeklagt an Minderjährige Getränke verkauft zu haben, wird gegenwärtig prozessiert.

Hall's

\$100 Belohnung. \$100 Die Leser der "Indianapolis Tribune" werden sich freuen, zu erfahren, dass es meistens eine gefährliche Krankheit ist, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat fesseln können, und das ist die Kataract. Hall's Kataract-Kur ist die einzige, welche in der medizinischen Wissenschaft bekannte positive Kur. Der Kataract ist eine Konstitutionskrankheit und erfordert eine konstitutionsgemäße Behandlung. Hall's Kataract-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhäute des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke, gesund, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigentümer haben die hundert Dollars für jeden Fall anboten, den sie nicht heilt. Kostet Euch die Hilfe der Zeugnisse kommen. Adressiert:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Kataract-Kur.

Das gestern Abend von Turner-Orchester unter Mitwirkung einiger der besten Musiker von Indianapolis für seinen Dirigenten, Dr. Toni Varler arrangierte Benefiz-Konzert fand vor zahlreichem Publikum statt. Dr. Varler ist ein trefflicher Violinist, was er durch den ausgezeichneten Vortrag des 6. Konzerts von Beethoven bewies. Das Orchester spielte unter seiner Leitung eine Anzahl Nummern recht gut. Die Soli des Fr. Reinken, des Herrn Wankel, des Herrn Kuntz und des Herrn Rappoport sowie das Quartett der Herren Anisimow, Randall, Mayhew und Reiter wurden sehr beifällig aufgenommen. Nach dem Konzert folgte ein für die Mitglieder des Sozialen Turnvereins arrangiertes Tanzfrühstück.

Grundbesitzthemen - Uebertragungen.

Cornelia F. Briffel an Charles S. Lewis, Lot 53 und 54 in Elizabeth Talbot's Vorbesitz der No. \$1800.

Joseph W. Buchanan an Abbie R. Sullivan, Theil von Lots 7, 8 und 9 in Square 35 \$4000.

Abbie R. Sullivan an Joseph W. Buchanan, Theil von Lot 4 in Little's Sub. von Outlot 81. \$5000.

A. Bulath an Amelia M. McDonald, Lot 12 in Etoma & Co's Sub. von Block 17 in Johnson's Erben Addition. \$2850.

Caroline Schaub, Vormund, an Ch. L. Turner und Amelia Bick, ungetheilte Erbschaft von Lots 5 und 6 in Square 52. \$9075.

Frank Schaub an dieselben, ungetheilte Erbschaft von Lots 5 und 6 in Square 52. \$2475.

Caroline Schaub an dieselben, ungetheilte Erbschaft von Lots 5 und 6 in Square 52. \$4000.

Henrietta Kiedemeyer an Friederich Kiedemeyer, Theil von Lot 50 von Sevin's Subdiv. von Outlots 175 und 176. \$4000.

Chauncey L. Turner an Caroline Schaub, Lot 1 in Sevin's Administrators Sub. von einem Theil von Square 1. \$7000.

Joseph A. Moore an Emma A. Clinton, Lot 18 in Joseph A. Moore's Sub. von Outlot 81. \$250.

Gilbert M. Brooks an Charles C. Covert, Lot 2 in Meyer's Sub. von Sevin's Sub. \$1200.

Kathaniel R. Morris an George W. Moore, Lot 403 in Sevin's Sub. von Outlots 96, 97, 98 und die südliche Hälfte von 91. \$1600.

Adolph Dagg an Mary J. Lawrence, Lot 4 in Hayden's Sub. von Block 18 Johnson's Erben. \$950.

Frank McWhinney an William W. Spencer, Theil von Lot 4 in B. Morris's Sub. \$50.

Wm. M. Spencer an Frank McWhinney, Theil von Lot 4 in B. Morris's Sub. \$50.

Georgiana Smith an John E. Kerr, Theil von Lot 3 in Square 69. \$10000.

Mary J. Ingertoll an Albert Gieseler, Theil von Lot 4 in Barth's Erben. \$1800.

Die Kimberlin Manufacturing Comp. an Kathaniel R. Morris, Theil des südwestlichen Viertels von Sec. 21, Twp. 16, R. 4 östlich. \$1800.

Kath R. Park an Augustus Murphy, Lot 27 in Georgia A. und John R. Fischer's Sub. von Johnson's Erben. \$3500.

Die Frühjahrs-Season.

Die beiden Kleider-Anfertigungs-Departements haben ihre Thätigkeit eingestellt, denn Madame Pyre und Madame Phelps, haben sich zur Inspektion neuer Moden nach dem Osten begeben. Aber neue Waaren sind angekommen und täglich kommen neue hinzu.

Diese können Sie inspizieren, weil jene die Art und Weise wie sie verarbeitet werden sollen, kennen lernen wollen.

Wenn dann die Arbeitszimmer wieder offen sind, können Sie mit Ihren Stoffen kommen und Sie haben nur zu bestimmen, wie dieselben verarbeitet werden sollen.

Seitengewebe und Kleiderstoffe aller Sorten, die feinsten und besten Frühjahrsstoffe.

Sie sollten dieselben frühzeitig sehen, ehe die Auswahl vergriffen ist. Mode, Qualität und Preis verschieden.

Wir garantieren Jedem befriedigen zu können.

J. S. Ayres & Co.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

INDIANA

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermieten — in unserm gegen —

Feuer und Diebstahl gesicherten Schmelde.

Wertbischen

Irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.

84 Ost Market Straße.

Dr. W. B. Fletcher,

(früherer Superintendent des Indianas) Irren-Hospitals.)

Office: Hotel Englis; Eingang an Meridian Straße.

Wohnung: 133 Nord Meridian Str.

Telephon 381.

Dr. PANTZER

Art, Zahnarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittag.

7 — 8 Uhr Abends.

Telephon 220.

Dr. A. BLITZ,

Deutscher Arzt,

— behandelt ausschließlich —

Augen, Ohren, Nasen, u. Hals-Krankheiten.

Office: 22 W. Washingtonstr., über Ecken & Co's Apotheke.

Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. D. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama Str.

6 bis 8 Uhr Vormittags und von 12 bis 2 Uhr Nachmittag.

No. 425 Madison Ave.

Don-9 Uhr Morg., 3 — 4 Uhr Nachm. u. von 7 bis 8 Uhr Abds.

Telephon: Office: 220; Wohnung 226.

J. George Müller,

(Nachfolger von Dr. G. Müller.)

Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger fachverständiger Weise.

Südwest Ecke der

Ost Washington u. Ost Str.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 3

Fletcher & Sharpe's Block

Wohnung: —

Ecke College & Howe Ave.

Telephon 248.

SLOAN'S

Drug Store,

(Apotheker.)

No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,

Es wird Deutsch gesprochen.

Central Fleisch-Markt!

— Hauptquartier für —

Das beste Fleisch im Markt.

Würste aller Sorten täglich frisch.

AUGUST RAHKE,

Telephon 568.

No. 187 Ost Washington Straße.

LOUIS VOLLKATH'S

Neuer Fleisch-Markt!

(früher George Emdinger's Fleischmarkt.)

Stets da beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gefahenes Fleisch.

Feine Metzwurst etc.

Berg-Str. den Platz 147.

No. 46: Süd Meridian Straße, No. 467.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,

— Die einzigen "Bottler" von —

P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.

Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ale, Porters und Mineral-Wasser.

No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.

(Etabliert 1877.)

Hochzeitsgeschenke. Die Kaffee-Preise

sind gefallen.

Der Preis von Müller's

M. M. Kaffee

— wurde auf —

30 Cents per Pfund reduziert.

Es ist dies